

Spätere Schulferien in NRW?

Beitrag von „Kris24“ vom 13. August 2025 13:19

Zitat von DFU

Dem entgegen steht aber die Bestrebung ein gemeinsames Abitur in allen Bundesländern zumindest teilweise umzusetzen.

In Baden-Württemberg sind die Korrekturzeiträume in den letzten Jahren insbesondere für die Fächer, die schriftlich einen späten Termin haben, immer kürzer geworden. Inzwischen werden die letzten Fächer teilweise sogar vom allgemeinen Umschlagtermin zwischen Erst- und Zweitkorrektur ausgenommen, damit die Kollegen wenigstens eine Woche Zeit zum Korrigieren haben. Wenn es in Chemie überhaupt eine ganze Woche war, [Kris24](#) weiß es sicher genau. Natürlich ist das Korrekturverfahren in Baden-Württemberg mit der Drittkorrektur auch speziell, aber früher war es zeitlich weniger knapp und es wäre in Baden-Württemberg ja noch genug Schuljahr übrig für etwas längere Zeiträume.

Wenn der Sommerferienzeitraum jetzt noch länger würde, weil Mai bis September klimatisch ähnlich gut sein kann, würde das aber noch schwieriger. Für eine Ausweitung wäre ich aus gymnasialer Sicht daher nicht.

Dank extra Umschlagtermin für die Naturwissenschaften waren es in Chemie knapp 5 Tage für Erstkorrektur. Den gab es in diesem Jahr zum 1. Mal, weil der zentrale Umschlagtermin vor der Chemieprüfung lag. Dadurch hatten die Zweitkorrektoren auch nur eine Woche, die Drittkorrektoren die Pfingstferien. Da bis ein Vierteljahr vorher niemand weiß, ob er Drittkorrektor ist und bei Ausfall des Kollegen auch noch kurzfristig eingesprungen werden muss, kann man keine Reise buchen. Pfingstferien sind also nur eingeschränkt nutzbar. Nachschreibearbeiten mit anderen Aufgaben kommen noch parallel dazu, Zeiträume überlappen sich. Ein Verschieben ist so nicht möglich.

Zu meiner Zeit schrieb man direkt nach Weihnachten, vor ein paar Jahren noch im März, über Mai sind alle unglücklich. Es war dieses Jahr nur Stress, auch weil z. B. ein Kollege in diesem kurzen Zeitraum noch an starker Migräne litt und ein anderer einspringen musste.

Lösung? Drei unabhängige Korrekturen sind in Baden-Württemberg heilig, gab es schon zu meiner Schulzeit vor knapp 50 Jahren. Wie heilig sah man gut zu Corona. Es war das erste, was wieder eingeführt wurde, meine Schüler, meine Nachbarn fragten mich, ob die nur zweimalige Korrektur mit 2 Kollegen an derselben Schule überhaupt etwas wert sei. Von Abitur light war die Rede und dies bezog sich nur auf die Korrektur. Ich glaube daher, dass wenn die Sommerferien hier verschoben würden, Baden-Württemberg aus dem "gemeinsamen Abitur" aussteigt. Ich fand die schriftliche Abiturprüfung bereits im Januar nicht schlecht. Zur Information, wir haben

auch beim späten Termin nach der schriftlichen Prüfung immer noch Unterricht bis zur mündlichen Prüfung. Das ist wohl auch nicht überall so. Das halbe Jahr anschließend wurde dann für selbst gewählte Themen genutzt, da ja keine zentrale Prüfung mehr folgte.